

Eva-Clarita Onken

# **Demokratisierung der Geschichte in Lettland**

Staatsbürgerliches Bewußtsein und  
Geschichtspolitik im ersten Jahrzehnt  
der Unabhängigkeit

**KRÄMER**

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Tabellenübersicht .....	8
Abkürzungsverzeichnis .....	9
Vorwort .....	11
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1. Konzept und Methode .....	22
2. Quellenlage .....	29
<b>B. Nationale Identität und politische Nation</b>	
<b>Konzepte und Debatten .....</b>	<b>35</b>
1. Nation, Nationalismus und Demokratie .....	38
1.1. Über nationale und ethnische Identität .....	38
1.2. Nationalismus und postsowjetische Demokratisierung	
Überlegungen zu einem schwierigen Verhältnis .....	47
2. Vom Ethnozentrismus zur politischen Gemeinschaft?	
Konzepte von Nation und Staat in den lettischen Diskursen .....	54
2.1. Vorstellungen der nationalen Gemeinschaft bis 1991 .....	57
2.2. Ethnopolitische Rahmen und Grenzziehungen .....	70
2.3. Wissenschaftliche und öffentliche Debatten um die politische	
Nation und das staatlchsbürgerliche Bewußtsein .....	83
<b>C. Die nationale und politische Selbstverständigung der Letten</b>	
<b>im Spiegel aktueller Debatten um die Vergangenheit.....</b>	<b>99</b>
1. Geschichte, Gedächtnis und Identität in der Demokratie .....	102

---

1.1. Zum Verhältnis von Gedächtnis und Geschichtsschreibung .....	106
1.2. Geschichtspolitische Analyse im Kontext politischer Integration und Demokratisierung .....	114
a) Geschichtsbewußtsein in der ethnisch heterogenen Gesellschaft .....	115
b) Geschichtspolitik als Analysekategorie .....	116
c) Geschichtspolitik und Ethnopolitik .....	120
2. Vom Nationalismus zum Klassenkampf. Eine kurze Geschichte der lettischen Historiographie .....	122
2.1. Lettische Geschichtsschreibung 1905–1940 .....	125
a) Nationalgeschichtsschreibung und Staatslegitimation .....	126
b) Lettische Geschichtswissenschaft in der Zwischenkriegszeit .....	129
c) Die Geschichte Lettlands aus Sicht der nationalen Minder- heiten .....	132
2.2. Lettische Geschichtswissenschaft im „heißen“ und Kalten Krieg ...	137
a) Geschichtswissenschaft unter deutscher Besatzung .....	137
b) Geschichtsschreibung in Sowjetlettland und im Westen .....	140
3. Geschichte als Politikum. Forschung und Diskussion der Vergangenheit im Kontext der Demokratisierung .....	151
3.1. Kārlis Ulmanis und sein national–autoritäres Regime im Widerstreit der Deutungen .....	155
a) Der Umsturz vom Mai 1934 und seine Ursachen .....	158
b) Kategorisierung und Bewertung des Mai–Regimes und seiner Auswirkungen .....	167
3.2. Debatten um Kollaboration und Widerstand in den Jahren 1940 bis 1953 .....	179
a) Über zivile und militärische Kollaboration .....	184
b) Über zivilen und bewaffneten Widerstand .....	199
3.3. Anpassung und Dissens. Auseinandersetzungen mit der „sowjetischen Normalität“ 1960 bis 1985 .....	212
a) Vergangenheitspolitik auf Lettisch .....	213
b) Die wissenschaftlichen und öffentlichen Debatten .....	216
4. Vom historiographischen Nationalismus zum „liberalen Geschichts- bewußtsein“? Eine Zwischenbilanz .....	226
<b>D. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>235</b>

---

<b>Anhang</b> .....	249
Geschichte Lettlands im 20. Jahrhundert in Eckdaten .....	251
Literaturverzeichnis .....	257
1. Dokumente .....	257
2. Periodika .....	258
3. Darstellungen .....	258
Personenregister .....	289

---

## Tabellenübersicht

---

Tab. 1: Ethnische Bevölkerungszusammensetzung in den größten Städten Lettlands in Prozent (1997) .....	16
Tab. 2: Ethnopolitische Ziele, Prämissen und Strategien lettischer Nationalisten .....	62
Tab. 3: Lettischkenntnisse unter Nichtletten (1998) .....	82
Tab. 4: Staatsbürgerschaft in Lettland (2000) .....	95
Tab. 5: Zwei Modi der Erinnerung nach Aleida Assmann .....	111